

Staatskanzlei
Information

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn*

Telefon 032 627 20 70

Telefax 032 627 22 75

www.so.ch

Medienmitteilung

Ja zur Absenkung des CO₂-Ausstosses bei neuen Personenwagen

Solothurn, 22. Juni 2009 - Der Regierungsrat unterstützt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Energie die Absenkung des CO₂-Ausstosses für neue Personenwagen. Der Bund will einen Zielwert für die Absenkung der spezifischen CO₂-Emissionen in einer Revision des CO₂-Gesetzes festlegen. Die Revision orientiert sich an den Beschlüssen der EU.

Die in der EU vorgesehene Absenkung des CO₂-Ausstosses bei neuen Personenwagen soll auch in der Schweiz Anwendung finden. Das Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat eine entsprechende Revision des CO₂-Gesetzes in die Vernehmlassung geschickt. Der Regierungsrat unterstützt die Stossrichtung der Gesetzesrevision. Insbesondere hebt er hervor, dass nach einer Reihe von Klimaschutz-Massnahmen im Bereich der Gebäude und der stationären Anlagen nun auch beim Verkehr CO₂-reduzierende Massnahmen angebracht sind.

Der Regierungsrat legt Wert darauf, dass die Massnahme zeitgleich mit der EU eingeführt wird und dass auch die gleichen Zielwerte angestrebt werden. Bis 2015 ist eine Absenkung der spezifischen CO₂-Emissionen von Personenwagen auf durchschnittlich 130 g CO₂/km vorgesehen.

Er begrüsst zudem den Vorschlag des UVEK, die Festlegung des CO₂-Zielwertes für Neuwagen mit einem Sanktionsmodell zu verbinden. Werden nämlich die Zielwerte nicht erreicht, müssen die Autoimporteure namhafte Beträge an den Bund entrichten, der diese nach dem Modell der VOC-Abgabe an die Bevölkerung zurückerstattet.

Weitere Auskünfte erteilt:

Rudolf Käser, Amt für Umwelt, Leiter Abteilung Luft, 032 627 24 63